

Landkreis Dahme-Spreewald

Der Landrat



Landkreis Dahme-Spreewald, Reutergasse 12, 15907 Lübben (Spreewald)

Mitglieder des Kreistages
Herr Benjamin Kaiser
Herr Michael Wolter

Ø alle Mitglieder des Kreistages

Dezernat bzw. Amt: Amt für Recht und
Kreistagsangelegenheiten
Anschrift: Reutergasse 12
15907 Lübben (Spreewald)
Bearbeiter/in: Frau Schwarz
Zimmer: 118/3
Vermittlung: 03546/20-0
Durchwahl: 03546/20-1202
Fax: 03546/20-1218
E-Mail*: kreistag@dahme-spreewald.de
Aktenzeichen: BKT
Datum: 15 Februar 2022
Ihr Schreiben vom:
Ihr Zeichen:

Anfrage an den Landrat – 2022/Anfr./001

hier: RVS Dahme-Spreewald - Clean Vehicles Directive (CVD) der Europäischen Union und deren Umsetzung innerhalb der Bundesrepublik Deutschland

Sehr geehrter Herr Wolter, sehr geehrter Herr Kaiser,

wie Sie richtig darstellen, haben der Landkreis -als Aufgabenträger- und die Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH (RVS), neben den Vorgaben des Öffentlichen Dienstleistungsauftrages und des ab 2021 gültigen Nahverkehrsplan für den kommunalen ÖPNV, auch die Vorgaben und Ziele des Gesetzgebers zu beachten.

Das von Ihnen benannte Gesetz über die Beschaffung sauberer Straßenfahrzeuge ist erst nach Beschluss des Nahverkehrsplanes in Kraft getreten. Vorgaben, Umfang und Ziele zur Flottenumstellung (Umstellung auf alternative Antriebe) im Nahverkehrsplan entsprechen den damals gültigen Rahmenbedingungen und beschreiben Ziele bis Ende 2025.

Bei strategischen Planungen wie dem Nahverkehrsplan überprüfen der Landkreis und die RVS jedoch fortlaufend, welche Auswirkungen der geänderte rechtliche Rahmen hat. In diesem Fall haben sich Vorgaben und Ziele bis 2025 und weit darüber hinaus geändert. Des Weiteren wurde in den letzten Monaten deutlich, dass durch die bereits umgesetzten und zukünftig geplanten Angebotsausweitungen, insbesondere der nördliche RVS-Standort mittelfristig überlastet ist. Im Augenblick wird geprüft, ob ein neuer RVS-Betriebshof in Königs Wusterhausen entwickelt und dafür Fördermittel des Landes akquiriert werden können. Ein entsprechender Antrag auf Zuwendung wurde im Januar 2022 erarbeitet und beim zuständigen Landesamt für Bauen und Verkehr eingereicht.

Der gültige kommunale Nahverkehrsplan beschreibt, wie mit der Flottenumstellung begonnen werden kann und favorisiert im Rahmen einer Grundsatzentscheidung die Beschaffung von jährlich mindestens 3 Brennstoffzellenbussen (grüner Wasserstoff). Eine Abkehr von der beschlossenen Grundsatzentscheidung ist bisher nicht vorgesehen. Dennoch ist die derzeitige Fachplanung keine abschließende Strategie zur Flottenumstellung in den kommenden 20 Jahren.

Hauptsitz Reutergasse 12 15907 Lübben (Spreewald) Postanschrift Postfach 14 41 15904 Lübben (Spreewald)	Verwaltungsstandorte in 15907 Lübben (Spreewald) Beethovenweg 14 Weinbergstraße 1 Hauptstraße 51 Logenstraße 17 15926 Luckau Nonnengasse 3	Verwaltungsstandorte in 15711 Königs Wusterhausen Brückenstraße 41 Schulweg 1 b Fontaneplatz 10 Zeesen Karl-Liebknecht-Str. 157	Bankverbindung Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam IBAN: DE22 1605 0000 3681 0244 47 BIC: WELADED1PMB	Internet www.dahme-spreewald.de E-Mail post@dahme-spreewald.de * * Die genannten E-Mail Adressen dienen nur dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.
--	--	---	---	--

Die Geschäftsführung der RVS hat ebenfalls im Januar 2022 einen Förderantrag zur Beschaffung von Wasserstoffbussen und der Schaffung der dafür erforderlichen Infrastruktur beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr eingereicht, der über die bisherigen Mindestvorgaben des Nahverkehrsplanes hinausgeht. Da diesbezüglich noch weiterer Abstimmungsbedarf erforderlich ist, erfolgt hierzu eine spätere Berichterstattung durch die RVS-Geschäftsführung.

Nach dieser Einführung komme ich nun zu Ihrer Anfrage.

1. Wurden auch andere Technologien in Betracht gezogen?

a) Wenn ja, welche?

b) Wenn nein, warum nicht?

Wie sich aus dem ab 2021 gültigen Nahverkehrsplan (Seite 92) ergibt, wurden verschiedene Antriebsarten betrachtet. Unter anderem möchte ich neben den bisher eingesetzten Dieselnbussen (in verschiedenen Euro-Normen), Bio- und Synthetische Kraftstoffe, Erdgas, unterschiedliche Hybrid-Antriebe, Oberleitungsbusse (Obusse) und eben die Brennstoffzellentechnologie nennen.

2. Auf welcher Grundlage erfolgte die abschließende Festlegung im Nahverkehrsplan?

Das beauftragte Planungsbüro PROZIV Verkehrs- und Regionalplaner GmbH & Co.KG hat im Ausschuss für Kreisentwicklung, Infrastruktur, Mobilität und Bauleitplanung am 09.09.2020 umfassend die abschließenden Festlegungen im Nahverkehrsplan vorgestellt. Die gutachterliche Einschätzung erfolgte nach einer vergleichenden Bewertung der Antriebsarten und unter Berücksichtigung der örtlichen Anforderungen (Reichweiten, Linienlängen und Umläufe, Einsatzverfügbarkeit, Infrastruktur, Kosten u. a.).

3. Die Stadt Eberswalde nutzt u. a. Oberleitungsbusse. Wurde diese Technologie, zumindest im Metropolenraum des Landkreises Dahme-Spreewald geprüft?

a) Wenn ja, mit welchem Ergebnis?

b) Wenn nein, besteht die Möglichkeit, eine solche Betrachtung durchzuführen?

Die Obus-Technologie wurde betrachtet. Die gutachterlichen Ergebnisse wurden ebenfalls im Ausschuss am 09.09.2020 wiedergegeben. Diese Technologie ist im stark verdichteten Raum mit dichten Taktverkehren grundsätzlich sinnvoll. Da kompakte Stadtverkehre im Landkreis (Linienführung) jedoch nicht umfänglich vorhanden sind und auch eine denkbare Einzeltrasse wie Königs Wusterhausen – Flughafen BER T1-2 die Voraussetzungen nach Aussage des Planers nicht erfüllt, blieb diese Technologie für den Landkreis unberücksichtigt. Berücksichtigt wurden dabei der erhebliche Infrastrukturaufwand und die Anzahl bzw. der Takt der Linien, die entlang der Trasse verkehren.

4. Besteht Ihrer Meinung nach die sinnvolle Möglichkeit, mehrere alternative Antriebstechnologien im Landkreis Dahme-Spreewald zu nutzen und sinnvoll zu verknüpfen?

Wie vorstehend ausgeführt, besteht diese Möglichkeit. Die getroffene Grundsatzentscheidung sieht Einschränkungen durch wirtschaftliche und technologische Entwicklungen vor. Aus Sicht der RVS-Geschäftsführung wird der Einsatz verschiedener Antriebstechnologien nicht empfohlen, da der flexible Einsatz der Busse eingeschränkt und Infrastrukturkosten höher wären.

Hauptsitz Reutergasse 12 15907 Lübben (Spreewald) Postanschrift Postfach 1441 15904 Lübben (Spreewald)	Verwaltungsstandorte in 15907 Lübben (Spreewald) Beethovenweg 14 Weinbergstraße 1 Hauptstraße 51 Logenstraße 17 15926 Luckau Nonnengasse 3	Verwaltungsstandorte in 15711 Königs Wusterhausen Brückenstraße 41 Schulweg 1 b Fontaneplatz 10 Zeesen Karl-Liebnecht-Str.157	Bankverbindung Mittelbrandenburgische Sparkasse IBAN: DE22 1605 0000 3681 0244 47 BIC: WELADED1PMB	Internet www.dahme-spreewald.de E-Mail post@dahme-spreewald.de) *) Die genannten E-Mail Adressen dienen nur dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.
---	--	---	--	--

5. Sofern es Ihnen bekannt ist:

- a) **Welche Technologien werden die umliegenden Landkreise nutzen und sind gemeinsame Ausschreibungen für die Fahrzeugbeschaffungen geplant?**
- b) **Ist eine gemeinsame Infrastruktur der Verkehrsgesellschaften bezüglich (Wasserstoff)tankstellennetz beabsichtigt?**

Die benachbarten Gebietskörperschaften einschl. des Landes Berlin stehen aktuell vor gleichen Herausforderungen und sind auf Ebene des Verkehrsbundes Berlin-Brandenburg oder bilateral im Kontakt. Gleiches gilt für Verkehrsunternehmen. Bisher haben sich nur wenige Landkreise und kreisfreie Städte mit diesem Thema abschließend befasst und dies in der Fachplanung festgeschrieben. Vorgreifen kann ich den Entscheidungen, insbesondere welche Schritte unsere benachbarten Aufgabenträger tatsächlich gehen, in diesem Rahmen nicht.

Mit freundlichen Grüßen



Loge

Hauptsitz Reutergasse 12 15907 Lübben (Spreewald) Postanschrift Postfach 1441 15904 Lübben (Spreewald)	Verwaltungsstandorte in 15907 Lübben (Spreewald) Beethovenweg 14 Weinbergstraße 1 Hauptstraße 51 Logenstraße 17 15926 Luckau Nonnengasse 3	Verwaltungsstandorte in 15711 Königs Wusterhausen Brückenstraße 41 Schulweg 1 b Fontaneplatz 10 Zeesen Karl-Liebknecht-Str.157	Bankverbindung Mittelbrandenburgische Sparkasse IBAN: DE22 1605 0000 3681 0244 47 BIC: WELADED1PMB	Internet www.dahme-spreewald.de E-Mail post@dahme-spreewald.de *) *) Die genannten E-Mail Adressen dienen nur dem Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung.
---	--	--	--	---